



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

ERGEBNISPROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates vom
15. März 2022**

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Breitbandausbau: Vorstellung der UGG (Unsere grüne Glasfaser); Information
2. Haushalt 2022 - Eckdaten; Vorstellung
3. Baugesuche
 - a) Bauvorhaben: Neubau einer Photovoltaikanlage, Flst. Nr. 307, Glaswaldstraße 16, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 - b) Bauvorhaben: Neubau einer Stellplatzüberdachung, Flst. Nr. 173, Kupferbergstraße 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
4. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“;
Beratung und Beschlussfassung BvGR 22/2022
5. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
6. Bekanntgabe der Verwaltung
7. Anfragen aus dem Gemeinderat
8. Bürgerfrageviertelstunde

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 15.03.2022 von 18:30 Uhr bis 20:35 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach in der Festhalle statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	<i>entschuldigt</i>
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimmer	FWV	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	<i>entschuldigt</i>
Frau Gitta Neumaier	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

Sonstige Teilnehmer

Herr Tobias Zerulla	Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH	<i>TOP 4</i>
---------------------	------------------------------------	--------------

C. Protokoll

TOP 1:

Breitbandausbau: Vorstellung der UGG (Unsere grüne Glasfaser); Information

Herr Jacobi kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen. Der TOP wird auf die Sitzung am 29.03.2022 verschoben.

TOP 2:

Haushalt 2022 - Eckdaten; Vorstellung

BGM Waidele übergibt Herrn Pfundheller das Wort.

Sachverhalt:

Herr Pfundheller stellt die Eckdaten anhand einer Präsentation vor. Die Haushaltsklausuren fanden am 20.01.2022 und am 09.02.2022 statt. Es werden die Investitionen der Gemeinde vorgestellt. Es stehen einige große Vorhaben an, wie z.B. die Sanierung der Hansjakobstraße bzw. dem Gaisbachweg mit der FFW-Zufahrt hierfür sind in 2022 160.000,00 € und Haushaltsreste von 170.000 EUR eingestellt. Im Antrag für Gelder aus dem Ausgleichsstock steht diese Maßnahme auf dem ersten Rang. Die Fördermittel werden Mitte Juli (erste Runde) vergeben. Die Erneuerung der Polderbergstraße schlägt mit 150.000,00 € zu Buche. Die Planungskosten für den Kindergarten Schapbach sind mit 40.000,00 € veranschlagt. Für die Ortskernsanierung in Bad Rippoldsau sind Erstfördermittel in Höhe von 300.000,00 € geplant, hiervon 251.000 EUR aus Haushaltsresten 2021. Die Sanierung der Bergebrücke ist mit Kosten von 107.000,00 € geplant. Auch die Weiterführung des Wolftal-Erlebnis-Radwegs ist geplant und mit 75.000,00 € eingestellt.

Die Kreditermächtigung aus 2021 wurde bis dato nicht benötigt. Es wird einen ausgeglichenen Haushalt geben. Der Schuldenstand liegt bei 4,5 Mio. Euro, dagegen steht eine Liquidität von 1,8 Mio. Euro. Für 2024/2025 ist die Sanierung des Feuerwehrhauses in Bad Rippoldsau geplant mit ca. 1,5 Mio. Euro.

GR Belz fragt nach, wo die Kandelaber (Wildschapbachstraße) im Haushalt veranschlagt sind.

BGM Waidele gibt an, dass sich diese Kosten in der Ortsbeleuchtung niederschlagen. Hierfür besteht eine überplanmäßige Ausgabe in 2021, da sie sich schon im Bau befinden.

Herr Pfundheller erklärt, dass der Haushalt mit Herrn Junt vorbesprochen wurde, und er unverbindlich sein Einverständnis gegeben hat. Ein Vorentwurf geht dann an das Landratsamt zur Prüfung, bevor darüber endgültig im Rat entschieden werden kann. Aus diesem Grund findet der Beschluss wahrscheinlich erst im April statt.

GR Günter und GR Schmieder stellen klar, dass die Gemeinde sich derzeit in einer sehr komfortablen Lage befindet. Vor ein paar Jahren war ein solcher Haushalt mit Investitionen in dieser Höhe nicht denkbar.

GR Schmieder erinnert noch einmal daran, dass man für die Landschaftsoffenhaltung in der Gemeinde etwas tun möchte. Er ist der Meinung, dass man hierfür schon einmal einen Betrag von ca. 10.000 € einstellen könnte. Dies wäre ein erster Schritt in die richtige Richtung. Bei einer Veranstaltung mit den Betroffenen könnte man dann die weitere Vorgehensweise besprechen.

GR Schmieder stellt einen Antrag auf Aufnahme der 10.000 € in den Haushalt 2022.

Herr Pfundheller erklärt, dass ein solcher Betrag in den Ergebnishaushalt eingestellt werden muss.

GR Schmieder zieht seinen Antrag zurück.

TOP 3:

Baugesuche

a) Bauvorhaben: Neubau einer Photovoltaikanlage, Flst. Nr. 307, Glaswaldstraße 16, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele stellt das Bauvorhaben vor.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

b) Bauvorhaben: Neubau einer Stellplatzüberdachung, Flst. Nr. 173, Kupferbergstraße 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele stellt das Bauvorhaben vor.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

TOP 4:

Erweiterung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 22/2022

BGM Waidele geht auf die Beschlussvorlage Nr. 22/2022 und begrüßt Herrn Zerulla.

Herr Zerulla nimmt an der Sitzung teil.

Herr Zerulla erklärt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Sachverhalt:

Auf die Sitzung des Gemeinderats vom 22.02.2022 (Vorlage BvGR 11/2022) wird Bezug genommen. In dieser Sitzung hat der Gemeinderat die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ beschlossen, die Satzung ist durch öffentliche Bekanntmachung am 10.03.2022 in Kraft getreten.

Die Zielsetzungen der Sanierungsmaßnahme lauten zusammengefasst:

- **Wohnraumschaffung und Barrierefreiheit:** Beseitigung der vorhandenen Substanz- und Funktionsmängel, u. a. durch Aufwertung der Ortsmitte mit ihren zentralen Funktionen und Aktivierung von Leerständen zur Entwicklung untergenutzter Bereiche für Wohnen,
- **Ortsmitte als Erlebnis- und Versorgungsraum pflegen:** Instandsetzung und Modernisierung privater und kommunaler Gebäude unter Beachtung ortsbildprägender Belange sowie der Erhalt und Ausbau der gewachsenen Versorgungsstrukturen und Beseitigung der vorhandenen Substanz- und Funktionsmängel, u. a. durch Aufwertung der Ortsmitte mit ihren zentralen Funktionen und Aktivierung von Leerständen zur Entwicklung untergenutzter Bereiche zu Versorgung,
- **Öffentlichen Raum optimieren:** Umgestaltung der öffentlichen Flächen unter Beachtung der Barrierefreiheit und Steigerung der Aufenthaltsqualität sowie Stärkung und Ausbau der Wegeverbindungen im Gebiet,
- **Klimaschutz:** Instandsetzung und Modernisierung privater und kommunaler Gebäude unter Beachtung nachhaltiger, klimarelevanter Belange.

Die Flurstücke 34, 34/2, 34/8, 34/12, 34/11 und 34/15 grenzen unmittelbar an das bestehende Sanierungsgebiet an. Wesentliches Sanierungsziel der Sanierung „Ortsmitte Schapbach II“ ist die Sanierung der bestehenden Gebäudesubstanz im Hinblick auf den Klimaschutz, die Gestaltung der öffentlichen Räume sowie die Bereitstellung von Aufenthaltsflächen und Treffpunkten.

Der Eigentümer der Grundstücke 34/8 und 34/12 kann sich grundsätzlich Maßnahmen an der dort aufstehenden Gebäudesubstanz vorstellen. Nutzungsmöglichkeiten der Gemeinde im Hinblick auf eine ggf. einzurichtende Nahwärmeversorgung könnten in Abstimmung mit dem Eigentümer ergänzend geprüft bzw. umgesetzt werden. Des Weiteren ist seitens der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach die Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes am Schwimmbad geplant.

Die möglichen Vorhaben befinden sich derzeit noch außerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets. Die Vorhaben unterstützen jedoch die Ziele der Sanierung der bestehenden Gebäudesubstanz sowie die Gestaltung der öffentlichen Räume und die Bereitstellung von Treffpunkten.

Die Verwaltung empfiehlt daher, das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“ um die Flurstücke 34, 34/2, 34/8, 34/12, 34/11 und 34/15 zu erweitern.

Die Beteiligung des Eigentümers der Flurstücke 34/8 und 34/12 wurde durchgeführt. Es wurden keine Bedenken bezüglich der Erweiterung des Sanierungsgebietes geäußert, es besteht Mitwirkungsbereitschaft an der Sanierung.

Die genannten, planerischen und funktionalen Zielsetzungen der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach für das gesamte Sanierungsgebiet sind auf den Erweiterungsbereich übertragbar: Zielsetzung im Sinne eines Neuordnungskonzeptes für die Sanierungsdurchführung ist es, den Spielplatz am Schwimmbad umfassend und zeitgemäß neuzugestalten. Ergänzend sollen in Abstimmung mit dem dortigen Eigentümer Möglichkeiten der Modernisierung der Lagerhallen sowie der Umsetzung des geplanten Nahwärmeprojektes in dem dann ggf. zu erwerbenden Gebäude geprüft werden. Konkretere Planungsvorstellungen sind bei Bedarf zu gegebener Zeit zu erarbeiten. Die öffentlichen Aufgabenträger werden soweit erforderlich und notwendig bei der Durchführung der Maßnahmen beteiligt, im Übrigen ist die Abwägung zu deren Stellungnahmen im Zuge des damaligen Satzungsbeschlusses auf das Erweiterungsgebiet übertragbar.

Aufgrund der dargestellten Sachverhalte liegen hinreichende Beurteilungsgrundlagen vor die belegen, dass eine Miteinbeziehung des in Anlage 1 dargestellten ersten Erweiterungsgebiets in das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“ aus städtebaulichen und funktionalen Gründen sinnvoll ist. Auf eine umfangreiche „vorbereitende Untersuchung“ kann daher gemäß § 141 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) verzichtet werden. Ein öffentliches Interesse an der Fortsetzung der städtebaulichen Erneuerung in dem Erweiterungsgebiet ist gegeben.

Zur anteiligen Finanzierung der im Erweiterungsgebiet vorgesehenen Maßnahmen werden die möglichen Kosten für die Umgestaltung des Spielplatzes in der Kosten- und Finanzierungsübersicht der Sanierung „Ortsmitte Schapbach II“ ergänzt. Die Spielplatzumgestaltung kann nach erfolgter Gebietserweiterung mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst werden. Für die Unterstützung der privaten Eigentümer sind pauschale Kostenpositionen bereits enthalten. Abhängig vom Maßnahmenumfang und den grundsätzlich noch zu prüfenden geplanten Maßnahmen des Eigentümers ist die Unterstützung mit Fördermitteln gem. den noch zu beschließenden Fördergrundsätzen möglich. Vor einer etwaigen Förderzusage wird zu gegebener Zeit eine Entscheidung des Gemeinderats hierzu herbeigeführt.

Im Zuge der Abwägung bei der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ wurde die Durchführung im „vereinfachten Verfahren“ beschlossen, welches die Anwendung der §§ 152 – 156 a BauGB ausschließt. Die Genehmigungspflicht gemäß § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge) wurde weder vollständig noch teilweise ausgeschlossen. Für die Erweiterung ist dieselbe Verfahrensweise vorzusehen.

Gemäß § 142 Abs. 3 BauGB ist die Durchführungsfrist für eine Sanierungsmaßnahme durch Gemeinderatsbeschluss festzulegen. Diese Frist soll nach den Regelungen des BauGB 15 Jahre nicht überschreiten. Kann die Sanierung nicht innerhalb der Frist durchgeführt werden, kann die Frist ggf. durch einen weiteren Gemeinderatsbeschluss verlängert werden.

In der Sitzung am 22.02.2022 ist für die Sanierung „Ortsmitte Schapbach II“ eine Durchführungsfrist bis 31.12.2035 beschlossen worden; dies gilt für die nun vorgesehene Gebietserweiterung entsprechend.

GR Belz und GR Künstle sprechen sich gegen eine Erweiterung aus. Sie pochen auf die Gleichberechtigung und finden es nicht korrekt, dass man einen Antrag stellen kann und diesem einfach stattgegeben wird.

GR Künstle hakt nach, warum in der Beschlussvorlage steht, dass der Spielplatz durch die Gemeinde gebaut wird. Dies wollte doch der Förderverein übernehmen.

BGM Waidele erklärt, dass die Gemeinde den Antrag stellen wird und vorerst auch die Finanzierung übernimmt. Der Förderverein wird das Geld dann wieder an die Gemeinde überweisen.

GR Belz möchte wissen, ob diese Vorgehensweise der Erweiterung rechtlich so in Ordnung ist.

Herr Zerulla erklärt, dass dies so in Ordnung ist. Das Gebiet kann auf Antrag, unter gewissen Voraussetzungen, immer erweitert oder theoretisch auch verkleinert werden. Hierfür wird aber immer ein Gemeinderatsbeschluss benötigt.

GR Schmieder und GR S. Lehmann sprechen sich für die Erweiterung aus, da hier nicht nur private, sondern auch gemeindliche Interessen vertreten werden, außerdem entstehen hierdurch keine Nachteile.

BGM Waidele teilt diese Meinung.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Armbruster, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Zimber, GR Günter) und zwei Gegenstimmen (GR Belz, GR Künstle)

1. die zur ersten Erweiterung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ in Bad Rippoldsau-Schapbach beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“.

2. dass die Sanierung gemäß § 142 Abs. 3 BauGB bis 31.12.2035 durchgeführt werden soll.

Herr Zerulla verlässt die Sitzung.

TOP 5:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2022 wurden folgende Beschlüsse nicht-öffentlich gefasst:

TOP: Erhöhung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Gemeindefeuerwehrmitglieder; Beratung und Beschlussfassung BvGR 09/2022

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer Erhöhung der Entschädigungssatzung ehrenamtlich tätiger Angehörigen der Gemeindefeuerwehr zum 01.01.2022 zuzustimmen.

Die Beträge werden wie folgt angepasst:

- Kommandant 900,00 € im Jahr
- Abteilungskommandant 500,00 € im Jahr
- Gerätewart 600,00 € im Jahr
- Jugendwart 150,00 € im Jahr
- Jugendleiter 100,00 € im Jahr
- Atemschutzgerätewart 240,00 € im Jahr

TOP: Abschluss einer Nutzungsvereinbarung Valeri-Areal mit Herrn Klaus Roos; Beratung und Beschlussfassung BvGR 10/2022

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Zimber, GR Günter) und zwei Gegenstimmen (GR Belz und GR Armbruster) eine Nutzungsvereinbarung mit Wirksamkeit zum 01.06.2021 für das Valeri-Areal mit dem Eigentümer Herrn Klaus Roos abzuschließen.

TOP 6:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Starkregenrisikomanagement - Information -

Die Förderung beim Umweltministerium ist durch das RP Karlsruhe angemeldet, die Finanzierung ist damit gesichert. Die Beauftragung für die Erstellung der Gefahrenkarten folgt bald.

Thema: ELR-Mittel 2022 - Information -

Bad Rippoldsau-Schapbach bekommt insgesamt 185.000 € aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum:

- Bad Rippoldsau: 1 Projekt 55.000 €
- Schapbach: 5 Projekte 130.000 €

Thema: Termine - Information -

Wahrgenommene Termine:

- 24.02.: Gesamtvorstandssitzung Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.
- 25.02.: Besprechung Baugebiet Polderberg: Zink Ingenieure und Herr Isele
- 02.03.: Besprechung PV-Anlage Schwimmbad mit E-Werk
- 04.03.: Erschließung BG "Salzbrunnen II" Schapbach - Besprechung mit Herrn Ribar
- 07.03: Generalversammlung Förderverein Waldfreibad
- 09.03: Besprechung Breitband mit RALA (Frau Grünwald)
- 10.03.: Gespräch Herr Schilling komm.pakt.net
- 11.03.: Mitgliederversammlung SV Schapbach

Anstehende Termine:

- 17.03.: Sitzung Verwaltungsrat Sparkasse
- 19.03.: Generalversammlung MV Harmonie
- 21.03.: Abstimmungsgespräch Antrag Gruppenerweiterung KiGa Rippoldsau
- 21.03.: Hochwasserschutz BGM Geppert, BGM Bauernfeind, Herr Theurer
- 21.03.: Festausschuss 800 Jahrfeier
- 23.03.: 27. Vorstandssitzung LEV
- 24.03.: Versammlung Jagdgenossenschaft Bad Rippoldsau
- 24.03.: Besprechung mit Herrn Schreib (Nationalparkregion Schwarzwald GmbH)

TOP 7:

Anfragen aus dem Gemeinderat, Wortprotokoll

Thema: Sanierung Reichenbachstraße

GR Belz möchte wissen, wann die Reichenbachstraße saniert wird.

BGM Waidele antwortet, dass er das Regierungspräsidium um ein Gespräch gebeten hat, er wird die kommende Woche noch einmal nachhaken.

Thema: Kindergartenbeauftragter

GR Belz möchte wissen, ob der Kindergartenbeauftragte schon eingeladen wurde.

BGM Waidele erklärt, dass Herr Fischer bald eingeladen wird.

Thema: Stromversorgung in Notfällen

GR Belz erklärt, dass sie mitbekommen hat, dass Russland die Stromversorgung behindert. Sie möchte wissen, ob die Gemeinde ein Notstromaggregat hat.

BGM Waidele gibt an, dass es im Kurhaus ein Notstromaggregat gibt. Um alle Gebäude in der Gemeinde versorgen zu können reicht aber ein Aggregat nicht aus.

GR Kara ist der Meinung, dass man beim Nahwärmeausbau überlegen könnte, auch ein eigenes Stromnetz aufzubauen. Die Kosten hierfür sind aber sehr hoch.

Thema: Reservierung Bauplatz Baugebiet Polderberg

GR Belz möchte wissen, ob schon Bauplätze reserviert sind.

BGM Waidele gibt an, dass es noch keine Reservierungen gibt.

Thema: Grundstückserwerb Gelände am Polderberg

GR Belz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele erklärt, dass die Grundstücksverhandlungen derzeit noch laufen.

Thema: Postfiliale Schapbach

GR W. Lehmann fragt nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele antwortet, dass Angestellte gefunden wurden. Ein Datum für die Eröffnung steht aber noch nicht fest.

Thema: Anmeldung Kindergartenplatz

GR Schmieder sagt, dass er im letzten Bürgerinfo gelesen hat, dass die Eltern nun ihre Kinder für einen Platz im Kindergarten in Bad Rippoldsau anmelden müssen. Er möchte wissen, warum man dieses Angebot nicht für beide Kindergärten zusammen macht. Es sollte eine zentrale Stelle geben.

Herr Pfundheller erklärt, dass die Kindergärten dies einzeln ausschreiben, da man so die Präferenzen der Eltern besser einschätzen kann. Wo das Kind letztendlich in den Kindergarten geht, entscheidet das Platzangebot.

GR Schmieder möchte trotzdem, dass es hierfür eine zentrale Stelle gibt.

GR Kara merkt an, dass die Kirche die Kindergärten es als zwei getrennte Teile ansieht.

Thema: Bachmauersanierung Kammerslochweg

GR Armbruster erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele erklärt, dass das Ingenieurbüro Zink immer noch am Erstellen des Leistungsverzeichnisses arbeitet.

GR Armbruster merkt an, dass seit der Besichtigung nun schon ein halbes Jahr vergangen ist. Es muss endlich eine Vergabe stattfinden.

BGM Waidele antwortet, dass dieser Ablauf (eine Ausschreibung) damals der Wunsch des Gemeinderates war.

GR Armbruster ist sich dessen bewusst, aber damals konnte man nicht wissen, dass das so lange dauert. Es muss jetzt eine schnellere Lösung gefunden werden.

GR Künstle hakt nach, ob eine Ausschreibung zwingend gemacht werden muss.

BGM Waidele verneint dies.

Thema: Fahrradständer Bushaltestelle vor Seebach

GR Kara erklärt, dass die Bevölkerung wünscht, dass am Buswartehäuschen vor Seebach ein Fahrradständer angebracht wird. So kann man die Räder sicher abstellen. Auch geht er noch einmal auf den Vorschlag ein, das Angebot eines Kaufs dieses Grundstücks von der Kirche anzunehmen.

BGM Waidele versichert sich darum zu kümmern.

Thema: Eintrittskarten und Namensgebung Freibad

GR Kara merkt an, dass die Klärung der Eintrittspreise und des Namens in der Aprilsitzung vorgenommen werden muss.

BGM Waidele stimmt dem zu.

Thema: Coronatestung Kindergarten

GR Kara gibt an, dass der Kindergarten, wenn es einen positiven Fall gibt, die Kinder 5 Tage hintereinander testen muss. Dank Frau Lehmann, Frau Armbruster und Herr Nikolaus ist es möglich, dass man jeden Tag Testtermine anbieten kann. Hierfür bedankt er sich. Die Verrechnungsstelle Lahr besteht darauf, dass der Test bei einer offiziellen Teststelle gemacht werden muss.

BGM Waidele stimmt dem zu und schließt sich dem Dank an.

TOP 8:

Bürgerfrageviertelstunde, Wortprotokoll

Thema: Kauf Grundstücke Pfarrfründe

Herr Rauber geht auf die Vorstellung des Haushalts auf. Hier wurde genannt, dass der Kauf von Grundstücken der Kirche insgesamt 45.000 € kostet. Er fragt, ob hier die Grundstücke in der mittleren Sulz gemeint sind.

BGM Waidele bejaht dies.

Thema: Pächter Festhalle

Herr Rauber erkundigt sich danach, wie lange der Pachtvertrag läuft.

BGM Waidele gibt an, dass dieser vorerst auf zwei Jahre festgelegt wurde.

Thema: Machbarkeitsstudie Kindergarten Schapbach

Herr Rauber erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele erklärt, dass dies GR Belz vorhin schon angesprochen hat. Herr Fischer wird demnächst eingeladen.

Herr Rauber merkt an, dass man belastbare Zahlen benötigt.

GR Schmieder stellt klar, dass man knapp 50.000 € für die Studie eingestellt hat.

Herr Rauber verlangt, dass diese dann auch zeitnah durchgeführt wird.

Thema: Kreditzins

Herr Rauber sagt, dass die Gemeinde Kredite mit einem Kreditzins von 4,38 % und 3,87 % am Laufen hat. Die Laufzeit geht bis 2035 bzw. 2032. Er möchte wissen, ob man hierfür nicht neue Sätze aushandeln kann.

BGM Waidele erklärt, dass man das schon geprüft hat, aber man muss noch Vorfälligkeiten bezahlen.

Herr Rauber merkt an, dass der Kredit schon 10 Jahre läuft. Hier gibt es keine Vorfälligkeiten mehr.

BGM Waidele entgegnet, dass die Bank auf dem Zinssatz verharrt.

Thema: Nutzungsvertrag Valerie

Herr Rauber fragt nach, ob es stimmt, dass der Vertrag mit einem monatlichen Betrag von 850,00 € läuft? Es standen mal 800,00 € im Raum.

BGM Waidele gibt an, dass dies nicht preisgegeben werden darf. Es fällt unter den Datenschutz.

Thema: Anerkennung Ehrenamt

Herr Rauber möchte, dass das Ehrenamt mehr honoriert wird. Frau Schmid und Herr Lauble machen sehr viel für die Gemeinde und bekommen hierfür keine Anerkennung. Für das Modehaus Valerie kann man 850,00 € im Monat zahlen, aber solche Leistungen werden nicht anerkannt.

GR Kara erklärt, dass das Ehrenamt sehr wohl honoriert wird. Aber bei einer Einladung der Ehrenamtlichen ist es sehr schwer alle zu erreichen, irgendjemand bleibt immer außen vor. Vor Corona wurden die Helfer immer zu einem Vesper eingeladen, dies war so auch wieder geplant, hat aber leider aufgrund der Verordnungen nicht funktioniert.

Thema: Ruftaxi

Herr Rauber erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. Er gibt an, dass Herr Pfundheller gesagt hat, dass es keine Interessenten gibt. Er ist sich aber sicher, wenn die Gemeinde Initiative ergreift, sich auch Personen melden würden, die diese Hilfe benötigen. Man könnte zum Beispiel einen Artikel im Bürgerinfo veröffentlichen.

Herr Pfundheller stimmt dem zu.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:

abwesend

Stellv. Fraktionssprecher FWV:




Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:

